jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1997/5/26 2Ob216/97x, 1Ob21/99s, 7Ob253/00g, 7Ob57/01k

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.05.1997

Norm

ZPO §411 Aa

Rechtssatz

Es ist dem Zivilgericht nicht verwehrt, einen gegenüber dem Strafurteil zusätzlichen Umstand als Verschulden zu werten. Ein Verstoß gegen die materielle Rechtskraftwirkung des Strafurteils (vergleiche SZ 68/195) liegt in einem solchen Fall nicht vor.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 216/97x
  Entscheidungstext OGH 26.05.1997 2 Ob 216/97x
- 1 Ob 21/99s
  Entscheidungstext OGH 23.02.1999 1 Ob 21/99s
  Vgl; Beisatz: Auch ein von einem Verurteilten im folgenden Zivilrechtsstreit behauptetes Mitverschulden ist zu berücksichtigen und über einen derartigen Einwand abzusprechen. (T1)
- 7 Ob 253/00g
  Entscheidungstext OGH 14.12.2000 7 Ob 253/00g
  Auch; Veröff: SZ 73/200
- 7 Ob 57/01k
  Entscheidungstext OGH 30.03.2001 7 Ob 57/01k
  Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108200

Dokumentnummer

JJR_19970526_OGH0002_0020OB00216_97X0000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at